

Gewinn-Liste

der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. 10. Zug. 31. Juli 1883.

Die Nummern, bei denen nichts bemerkt, sind mit dem niedrigsten Gewinne von 210 Mark besetzt.

Table of lottery numbers and prizes for the 4th class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Table of lottery numbers and prizes for the 3rd class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Table of lottery numbers and prizes for the 2nd class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Locales.

Halle, den 1. August. [Aus der Universitäts-] Am 2. und 3. hies. feiert die Universität Jülich, was bereits an anderer Stelle mitgeteilt, ihr fünfzigjähriges Bestehen.

Volkskühe. Monat Juli 1883. Einnahmen. 668 ganze Portionen 217.- M., 4220 halbe do. 574,60 M., 791,60 M.

Die Trostkommission erledigte in ihrer getrennten Sitzung einige Anträge bezüglich der diesjährigen Trostvermittlung und einiges Geschäftliches.

Ausgaben. 108 ganze eingebr. Anweisungen 27.- M., 260 halbe do. 33,80 M., 60,80 M.

Die Herren feierte der sündentische Shakespeare-Verein in zahlreicher Versammlung von alten Herren und Mädchen sein 19jähriges Bestehen in den festlich decorierten Räumen des Wärschen Bräuhauses.

Standesamt Halle. Meldung vom 31. Juli. Aufgeboten: Der Former F. Köster und F. Müßling, ar. Wärschstr. 18.

[Auf frischer Tat] wurde vorgefunden Abend gegen 8 1/2 Uhr der Steinhauser Heinrich Kulp, 27 Jahre alt, hier wohnhaft und bei Schlingen zu Hause abgesetzt.

Erstorben: Des verst. Zimmermanns F. Knudtel, Anna, 9 3. 1. M. 7 J., Diphteritis, Hirtenstraße 6.

Der Kaufmann Julius Franke, 37 3. 8. M. 12 J., Gehirnschlag, Wallgasse 37a.

Erstorben: Des verst. Zimmermanns F. Knudtel, Anna, 9 3. 1. M. 7 J., Diphteritis, Hirtenstraße 6.

Der Kaufmann Julius Franke, 37 3. 8. M. 12 J., Gehirnschlag, Wallgasse 37a.

Erstorben: Des verst. Zimmermanns F. Knudtel, Anna, 9 3. 1. M. 7 J., Diphteritis, Hirtenstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-1883080204/fragment/page=0001



gehrt Fleisch verbleibenden Fleisches ergab ebenfalls das Vorhandensein zahlloser Trichinen. Ob durch die getroffenen ärztlichen Anordnungen der Trichinose vorgebeugt ist, bleibt dahingestellt. Jedenfalls ist dieses in seinen Folgen heftig nicht zu beklagende Vorwurms infest eine neue Warnung, sich des Gemüths rohen Schweinefleisches durchaus zu enthalten, auch dann, wenn das Fleisch von einem sogenannten Landsschweine deutscher Rasse herrührt. Das von L. geschlachtete war ein solches.

Militärisches.

Bei den diesjährigen größeren Kavallerie-Übungen werden die sämtlichen Regimenter der Garde-Kavallerie-Division zu 4 Eskadrons zunächst vier tägliche Vorbereitungen einschließlich der Übungen im Treppenschießen und demnächst unter Verwendung einer reitenden Batterie des Gardekorps fünf tägliche Übungen im Divisionensverband abhalten. Bei dem 1., 2., 3., 5. und 6. Armeekorps werden die Regimenter ebenfalls zu 4 Eskadrons zu Übungen im Brigade- und Divisionensverband während neun Tagen zusammengezogen, wozu vom 3. Übungstage an auch eine reitende Batterie des betreffenden Armeekorps tritt. Die fünften Eskadrons der Garde-Kavallerie-Regimenter sollen zu den Übungen der Garde-Infanterie-Division herangezogen werden. Zu den größeren Feldübungen der postdamer Garnison ist vor einigen Tagen eine Batterie des Gardekorps von Berlin dorthin abgerückt und in Borsdorf einquartiert.

Vom Theater.

Leipzig, 29. Juli. Gelegentlich des Gastspiels von Anton Schott, dessen bisherige Darbietungen als „Lammhauer“, „Majantello“, „Arnold (im Tall)“, „George Brown (in der ‚Weissen Dame‘)“ noch vorzügliche waren, werden wir noch in dieser Woche (Freitag, 3. August) Hector Berlioz's Oper: „Benvenuto Cellini“ an unserer Bühne in Scene gehen lassen. Es wird diese Vorstellung schon darum von besonderem Interesse sein, weil die äusserst schwierige Titellrolle, die in Schott's Händen liegt, bisher noch von keinem anderen Sängler Deutschlands und Frankreichs gesungen worden ist, als von ihm. Wie wir hören, wird Mozart der ersten Aufführung bedürftig sein.

Vermischtes.

Berlin, 1. August. Mächtiger Feuerchein, so meldet das „Berl. Tagebl.“, der im Südosten gehern Nachts in der zwölften Stunde bis zum Zenith emporstie, kündete eine große Feuerbrunst an, und in der That brannte

es auf dem mächtigen Grundstück Köbnickerstraße 18—20, auf welchem die Etablissements der Berliner Helvet-Fabrik, Aktien-Gesellschaft, sich befinden. Um 11 Uhr 10 Minuten war von dort als erste Meldung „Klein-Feuer“ in den Bericht der Feuerwehre eingetragen, kurz darauf folgte die Anzeige „Mittel-Feuer“ und um 11 Uhr 10 Minuten alarmierte das Signal „Groß-Feuer“ die gesamte Feuerwehre, welche munter in voller Stärke mit allen Dampfkräften auf die Brandstätte eilte und nach etwa halbstündiger Thätigkeit zu weit des Feuers Herr war, daß die Gluth am Firmament erlosch. Näherer Bericht folgt. Berlin. Der bekannte Musikdirektor und Kapellmeister im Leib-Grenadier-Regiment (1. brandenburgisches) Nr. 8, Gottfried Pfeffe, hat in der preussischen Klassenlotterie einen Gewinn von über 100,000 A. gemacht. Herr Pfeffe weist zur Zeit zur Kur in Soden.

Neuere Mittheilungen.

Berlin, 31. Juli. — Der militärische Hofstaat des Kaisers beschäftigt, wie man der „Times“ von hier telegraphisch, bemerken im Oktober d. J. in Erinnerung an die vor fünfundsiebzig Jahren erfolgte Übernahme der Regenschaft einen großen bronzenen Schild zu überreichen, der in ehrender Arbeit die Wappen der Fürsten und Generale zeigt, welche an dem Kriege gegen Frankreich Theil genommen haben. — Eine überaus betrübende Kunde bringt die „Straß. Zeitung“ in einem aus Freiswald, 30. Juli, datirten Telegramm, welches in laconischer Kürze meldet: „Der Reichstags-Abgeordnete für Freiswald-Grümmen, Senator Stoll, ist als Leiche im Rhein unterhalb Köln angetrieben.“ — Der Staatsminister von Vöiticher hat seine Herabsetzung durch die Reichsversammlung gebittet. Man hofft, daß er durch die Nachfür im Nordsee-Epith willig genehmigt wird. Von dort wird er direkt hierher zur Übernahme seiner Geschäfte zurückkehren. — Der Unterstaatssekretär im Kultusministerium, Lucanus, ist aus dem Parz hier wieder eingetroffen. — Der Gesandte Japans am italienischen Hofe, Asano, ist mit seinen beiden Sekretären Ichijima und Ichibu über Wien in Berlin eingetroffen und gedenkt hierseits einen kurzen Aufenthalt zu nehmen. Heute nahm derselbe verschiedene Gesandtschaften in Augenschein.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 31. Juli. Eine heftige Erumtion des Vesuvius wird signalisiert, die Lava soll sich über den Abhang gegen Torre del Greco hin ergießen.

Keapel, 31. Juli. Die Zahl der auf Schiffs umgekommenen Personen wird neuerer Schätzung zufolge auf über 5000 angegeben.

Brüssel, 31. Juli. Die Geleientwürfe betr. Erhöhung der Eingangszölle von Cacao, Weineisig und Essigsäure wurden von der Repräsentantenkammer in der Schlussabstimmung mit 67 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

Paris, 31. Juli, Abends. Der Senat hat das Gesetz über die Gerichtsreform im Ganzen angenommen.

London, 31. Juli, Abends. Unterhaus. Der Staatssekretär des Krieges, Lord Hartington, theilt mit, der Gesundheitszustand der englischen Truppen in Aegypten sei im Allgemeinen gut, die Cholera trete unter denselben weniger häufig als die Lage in Cairo gestalte sich hoffnungsvoller.

Petersburg, 31. Juli, Abends. Bis jetzt ist kein einziger Fall von asiatischer Cholera in Rußland vorgekommen. Um dießbezüglichen falschen Meldungen vorzubeugen, hat die Regierung beschloffen, daß der event. Ausbruch der Epidemie mit der größten Beschleunigung bekanntgegeben werde.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Dat.	St.	Barometer mm	Thermometer nach		Feuch- tigkeit % Wind.	Wind.
			Celsius	Reaumur.		
31. Juli	2 Nm.	751.0	+23.8	+19.0	45	SO. wolkig
	8 Ab.	751.5	+16.5	+13.2	68	SW. wolkig
1. August	7 M.	751.5	+15.0	+12.5	78	SW. wolkig

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer flachen umfangreichen Depression über der Nordsee, wehen über Westcentraluropa meist schwache südliche und südwestliche Winde, bei starker, vielfach regnerischer Witterung. Im Osten dagegen ist bei schwacher südlicher bis südlicher Ausströmung und nahezu normalen Barometerständen das Wetter trocken und vielfach heiter. In Westdeutschland ist überall Regen gefallen. Im hohen Norden dauert die ungewöhnliche Wärme fort: Robb 19, Nordanunda 21 Grad.

Weinca's Wellenbäder, Nausthor-Vorstadt.

Temperatur des Wassers 15 Grad.

Baierstand der Saale (am neuen Unterhaupt der kgl. Schiffschleuse bei Trotha) am 31. Juli Abends 2,30, am 1. August Morgens 2,26 Meter.

Verantwortlicher Redakteur Albert Zährig in Halle.

Bekanntmachung.

Am 24. d. Mts. Abends ist in einem hiesigen Fleischergeschäft ein falsches Einmarrstück in Zahlung gegeben. Dasselbe, deutschen Gepräges, mit der Jahreszahl 1882 und dem Münzzeichen A, ist aus Zinn und vermulthlich unter einer Form nachgebildet. Es ist von auffallend weißer Farbe und schiebt sich fettig an.

Sollte Jemand über den Ursprung des Falschstücks Auskunft zu geben im Stande sein, so wird derselbe erucht, sich im Kriminal-Kommissariat, Zimmer 21, zu melden, wofür das Falschstück besichtigt werden kann. Halle a. S., den 28. Juli 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 25. d. Mts. ist zu Salzwinde in der Saale die Leiche eines unbekanntem, etwa 40—50 Jahre alten Mannes angetrieben. Derselbe zeigte dünnes dunkles Kopfhaar und einen sehr starken roten Backenbart; sie war bekleidet mit dunkler Leinwand, grauer Stoffhose, grauer kammwollener Weste, weißem Hemde und ziemlich neuen rindseidenen Handschuhen. Es wird um Nachricht über die Person des Unbekannten zu den Acten J. 1971/83 ersucht. Halle a. S., den 26. Juli 1883.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

von Meers.

Gründl. Klavierunterricht, à St. 25 $\frac{1}{2}$, u. Privatstunde wird erth. Hofenstr. 1a, II.

Maschinen-Schlosser

Landsberger Maschinenfabrik in Landsberg bei Halle a. S.

Ländt. Möbelkäufer gesucht H. Ulrichstr. 23. Ein junger Mann aus anständiger Familie, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, sucht einen Prinzipal. Näheres bei C. Peter, Restaurant, Kühlenbrunnengasse.

Ein Arbeiter

mit guten Zeugnissen findet Stellung Taubengasse 13.

Christliche Aufwärterin ges. Königsstr. 8, III.

Ein junges Mädchen sofort als Aufwartung gesucht. Fr. Impetator Jentich, Waisenhaus.

Gesucht eine Frau zur Arbeit im Kohlengeschäft Geißestraße 42.

Unabh. bescheid. Aufwartung ges. Näh. Geißestraße 68, Seifengieß, 7—8 Morgens.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen 1. Sept. gesucht Karzerplatz 3, I.

Mädd. f. Küche u. Haus sind. 15. Aug. St. Fr. Wendler, Trüdel 9.

Ein erf. Mädchen mit g. Zeugn. für Küche u. Hausarbeit 15. August oder 1. Sept. gef. gr. Berlin 18, p.

2 junge Damen suchen in einer gebildeten Familie volle Pension. — Offerten unter M. H. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Wirthschafterinnen, Kochmännchen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten sofort u. später Stellen durch

Pauline Flekinge, Leipzigerstraße 6.

Sehr angenehme Stellen offen für ordentliche Dienstmädchen bei sehr ff. Herrschaften nach hier und außerhalb bei Frau Dunnewitz, gr. Märkerstraße 18.

Raden mit Wohnung

sofort zu vermieten. Zu erfragen Geißestraße 45 im Raden.

Zu vermieten

eine herrschaftliche Wohnung sofort oder später Heinrichstraße 3, am Friedrichsplatz. Näheres Laurentiusstraße 12, I.

1 herrschaftl. Parterreetage

ist zum 1. October zu vermieten Friedrichstraße 37, am Friedrichsplatz.

1 Wohnung, hohes Parterre, 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Umstände halber sofort zu vermieten u. 1. October zu beziehen Niemeyerstraße 6.

Stube und Kammer eventuell 2 Stuben mit Kammer, Separateneingang im Hause, kleiner Garten, freundlich gelegen, an einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres unter D. r. 23680 durch

Rudolf Hoffe, Brüderstraße 6.

Stube, Kammer, Küche zu 36 $\frac{1}{2}$ an einzelne Leute zu vermieten Alteengasse 10.

Halle'scher Wohnungsverein, Eingetragene Genossenschaft, in Liquidation!

In der Kasse des Halle'schen Wohnungsvereins G. G., in Liquidation, befinden sich noch die auf den Namen der nachbezeichneten Vereinsmitglieder eingetragenen Guthaben, welche der wiederholten Aufforderungen ungeachtet bisher nicht gegen Einlieferung der betreffenden für die Schuldverschreibungen Ernst Schuster

- 1) für den Schuhmachermeister Ernst Schuster 2,60 A.
- 2) „ „ „ Böttchermeister Karl Bern 7,08 „
- 3) „ „ „ Maler Gustav Viehäder 1,50 „
- 4) „ „ „ Sprachlehrer Alfons Hahn 2,20 „
- 5) „ „ „ Stubenmaler Robert Linde 3,50 „
- 6) „ „ „ Schneidermeister Joh. G. Gekner 1,50 „
- 7) „ „ „ Tischlermeister Heinrich Göner 1,50 „
- 8) „ „ „ Schneidermeister Theodor Hanz 3,50 „
- 9) „ „ „ Lohndreher Karl Lorey 1,50 „
- 10) „ „ „ Instrumentenmacher Leb. Märter 1,50 „
- 11) „ „ „ Schuhmachermeister F. Aug. Pabst 1,50 „
- 12) „ „ „ Maurer Karl Schwarztopf 1,50 „
- 13) „ „ „ Schuhmachermeister Karl Weiske 1,50 „
- 14) „ „ „ Tischlermeister Karl Höpke 1,50 „
- 15) „ „ „ Dachdeckermeister Wilhelm Seydewitz 1,50 „
- 16) „ „ „ Maschinenmeister Karl Koch 1,50 „
- 17) „ „ „ Architekt Herrn. Künzel 1,50 „

Die vorstehend aufgeführten Vereinsmitglieder beziehentlich deren Rechtsnachfolger werden hierdurch nochmals aufgefordert, die erwähnten Beträge in der Zeit vom 6. bis 15. August cr. in den Geschäftsstunden gegen Ablieferung des Mitgliedsbuchs und Leistungseistung im Bureau des mitunterzeichneten Justizratz **Hersfeld** hier, **Martinsberg Nr. 4**, in Empfang zu nehmen, da sonst anderweite Verfügung hierüber getroffen, event. die bezeichneten Guthaben auf Gefahr und Kosten der Eigentümer hinterlegt werden müßten.

Halle a. S., den 1. August 1883.

Die Liquidations-Kommission des Halle'schen Wohnungsvereins, G. G.

O. Stengel, **Hersfeld.**

Wohnung (40 $\frac{1}{2}$) zu vermieten Parz 45, I. Stube und Kammer, nur für einzelne Leute passend, Preis 32 $\frac{1}{2}$, zum 1. October alter Markt 16.

Möbl. Wohnung für 3—4 junge Leute ist zu vermieten gr. Steinstraße 73, II.

Möbl. Zimmer verm. Spiegelgasse 13.

Möbl. Zimmer (10 A.) gr. Steinstr. 3.

Möbl. Stube (2 $\frac{1}{2}$ A.) gr. Ulrichstr. 30, II.

Möbl. Stube, Schlaf. Stübch. 3, p. r.

Frdl. möbl. Stube Parzstraße 12, III, v.

Möbl. Wohnung Anhalterstr. 2, III, I.

Anst. Schlafstube H. Ulrichstr. 7, H. III.

Anst. Schlafstube Dachriggasse 3.

M. Stübchen als Schlafstube Markt 18, III.

Anst. Schlafstube m. K. an der Halle 12.

Anst. Schlafstube m. K. Waisenweg 8, Stange.

Anst. Schlafstube Drummengasse 11, III.

Anst. Schlafstube m. K. Schmeerstr. 16, Rad.

2 junge Leute suchen zum 1. October eine Wohnung zu 48—54 $\frac{1}{2}$ Näheres bei Frau Körner, Schwarmgasse 3.

2 einz. Leute suchen 1. October eine kleine Wohnung zu 40—44 $\frac{1}{2}$ Off. erbeten Brunschwarte 9, II.

Junge Leute suchen Wohnung (36—60 $\frac{1}{2}$). Zu erst. Taubengasse 7 u. 8, im Hof p. I.

Hall. Turn-Verein. Montags und Donnerstags Übung.

Für den Inseratentheil verantwortlich: M. Ullmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Ausgabedirektor des Waisenhauses in Halle a. d. S.